

Halle'sche Kreisynode.

-h. Halle, 30. Juni.

Die Halle'sche evangelische Kreisynode hielt von heute vormittag 9 Uhr ab im Stadtparochienalle eine Sitzung ab. Von den 49 Synodalmitgliedern waren etwa 40 anwesend.

Nach diesen letzten Mitteilungen erkrankte Herr Superintendent Saran den 26. d. M. über das letzte Jahr. Es haben die kirchlichen und sittlichen Zustände im Synodalbezirk keine Veränderung erfahren, neue bedeutende Vorgänge sind nicht zu verzeichnen.

Halle'sche Nachrichten.

-h. Halle a. S., 30. Juni.

- Kaiserparade bei Merseburg. Am Freitag, den 4. September, früh 10 Uhr nimmt Sr. Majestät der Kaiser eine Truppenparade über das 4. Armee-korps ab, welches südlich von Merseburg, 20 Minuten von der Station Frankleben, bei dem Dorfe Groß-Rayna aufgestellt ist.

- Einberufung. Der Verein der Kinderbörse, e. V. zu Halle, der heute nachmittags im „Kastell“ seine Generalversammlung abhielt, verabschiedete seinen Jahresbericht für die Zeit vom 1. April 1902 bis 31. März 1903.

- Bibliothek der Republikanisch-Carolinischen Akademie. Seit im Jahre 1878 mit der Wahl des Prof. Dr. Anagnost zu dem Präsidenten der Kaiserlich Republikanisch-Carolinischen Akademie...

- Kaiserparade bei Merseburg. Am Freitag, den 4. September, früh 10 Uhr nimmt Sr. Majestät der Kaiser eine Truppenparade über das 4. Armee-korps ab, welches südlich von Merseburg, 20 Minuten von der Station Frankleben, bei dem Dorfe Groß-Rayna aufgestellt ist.

- Kaiserparade bei Merseburg. Am Freitag, den 4. September, früh 10 Uhr nimmt Sr. Majestät der Kaiser eine Truppenparade über das 4. Armee-korps ab, welches südlich von Merseburg, 20 Minuten von der Station Frankleben, bei dem Dorfe Groß-Rayna aufgestellt ist.

Er war ein Held. Selbst als des Schicksals Härte ihn sich entriß sein höchstes Erbenut und ihm den Weg zur hohen Stirn erschloß, blieb Sieger doch im Kampf sein Gedächtnis.

- Der Verein der Kaufleute hat die „Saale-Zeitung“ mehrschneidlich nötig, ihre Verankerung bei ihren Annoncen auf festem Boden, „Halle'schen Zeitung“ in ein vortreffliches Blatt zu setzen. Sie schied am Freitag.

- Der Verein der Kaufleute hat die „Saale-Zeitung“ mehrschneidlich nötig, ihre Verankerung bei ihren Annoncen auf festem Boden, „Halle'schen Zeitung“ in ein vortreffliches Blatt zu setzen. Sie schied am Freitag.

- Der Verein der Kaufleute hat die „Saale-Zeitung“ mehrschneidlich nötig, ihre Verankerung bei ihren Annoncen auf festem Boden, „Halle'schen Zeitung“ in ein vortreffliches Blatt zu setzen. Sie schied am Freitag.

- Der Verein der Kaufleute hat die „Saale-Zeitung“ mehrschneidlich nötig, ihre Verankerung bei ihren Annoncen auf festem Boden, „Halle'schen Zeitung“ in ein vortreffliches Blatt zu setzen. Sie schied am Freitag.

Gebr. Lohm, Grossh. Sächs. Koflieranten, empfohlen zur Bowle pr. Flasche: 50, 60, 75, 100 Pfg. etc. frische Ananas, Walderdbeeren und Pfirsiche nebst sämtlichen Dolkatessen.

Vermischtes.

Die kaiserlichen Kinder Prinzessin Viktoria Luise und Prinz Joachim machen in den letzten Tagen von Kabinen aus wiederholte Ausflüge in Begleitung der bei ihnen auf Besuch weilenden bescheidenen Prinzen auf der Nacht „Mabana“. Sie besuchten auch das kleine Bad Rahlenderg, wo sie eine Anzahl Badeplätze in der Nähe des Seebadstrandes erwarbten. Der kleine Prinzessin wurden bei dieser Gelegenheit Rosen seitens einer Dame überreicht. Lehrer, Erzieher und Dienerschaft, im Ganzen etwa acht Personen, pflegen die kaiserlichen Kinder und ihre Gäste auf allen Ausflügen zu begleiten. Da Ausflüge bis Rahlenderg nur öfter stattfinden werden, soll die Einfahrt am Seebadstrand erweitert werden, daß sie jetzt bis an den Landungsplatz fahren kann, auch wird für die prinzipielle Gesellschaft ein Absteig am Strande errichtet. Den kaiserlichen Kindern erteilt Oberlehrer Dr. B o r g e r Unterricht.

In dem Laminierungslad am St. Gotthard wird weiter aus Betrieb gemeldet: Nachdem der bekannte Chirurg Professor Dr. Krönlein mit seinem Assistenten und der nötigen Ausrüstung in Biora angelangt war, erfolgte eine sorgfältige Untersuchung aller Verletzten. Es stellte sich dabei heraus, daß einzelne Verwundungen schwerer waren, als man bisher geglaubt hatte. Inzwischen ergab sich, daß die Verwundungen des Professors Dr. Boboz und des Gymnasiallehrer Liebmann noch Hoffnung auf Genesung der Verwundungen zulassen. Sonntags abend trafen vom Nord Ariola aus 20 Mann Gotthardvolkaten, mit Tragen ausgezurüstet, in Biora ein, und während der Nacht wurde der stundenlang währere Transport nach Ariola hinab ins Werk geleitet. Von Ariola aus schaffte man die Kranken nach Jülich wo sie sich teils im Kantons-hospital, teils in häuslicher Pflege befinden. Die Leichen der Toten werden in Jülich am Dienstag nachmittags gemeinsam beigesetzt werden. — Während des Dienstags kam die Meldung, daß ebenfalls in Gotthardgebiet drei Schüler der vierten Lehrerinmarke aus Rüdnitz abge t r u t z t seien und sich Verwundungen zugezogen hätten; es soll sich indessen glücklicherweise hier um einen belanglosen Unfall handeln.

Eine Kathedrale in Gafar. Der Korrespondent des „Daily Chronicle“ meldet aus Rom, daß die Kathedrale von Vicenza in der Provinz Venedig dem Einsturz nahe ist. Vor etwa Jahresfrist entdeckte man in den Wänden große Risse. Man bestellte über diese Risse Glas, um zu sehen, ob ein Weiterreißen stattfinden werde. Am Mittwoch gerippen diese Glas, und es stellte sich heraus, daß sich die Risse bedeutend erweitert hatten. Die Säulen, die das Mittelschiff tragen, weichen bedenklich von der Senkrechten ab. Das Gebäude ist für das Publikum geschlossen worden. Die Kathedrale, die ein außerordentlich schönes Portal aus weißem Marmor besitzt, wurde von Franziskanern im 13. Jahrhundert gebaut. — Zu bemerken ist, daß seit dem Einsturz des Campanile in Venedig wiederholt übertriebene Alarmnachrichten verbreitet sind.

Von der Jungfernbahn. Aus Unterfalan, 20. Juni, kommt folgende Meldung: Gestern fand hier die Eröffnung der dritten Teilstrecke der Jungfernbahn von Egelersfelder 2961 m nach Egelersdorf 1897 m, statt. Die ganze Strecke führt in einem Zumeil hin. Die Station Egelersdorf ist in einer prachtvollen Felsenwand ausgehört.

und bietet die wundervollste Aussicht. In dem Banket im Hotel Egelersfelder nahmen ca. 50 Gäste teil. Rasch wurden die Präsidenten des Verwaltungsrates soll die Durchführung des Eiges in spätestens zwei Jahren vollendet sein.

Kulturen in der Hünneburger Heide. Dieser Tage besuchten, von der Ausstellung in Hannover kommend, der Begründer der Deutschen Landwirtschaftsgesellschaft, Herrmann von Scharf, nebst dem Ökonomen Dr. Bogendorf, dem Schatzmeister dieser Gesellschaft, mit noch mehreren anderen in- und ausländischen Landwirten die seit mehreren Jahren geschlossenen land- und forstwirtschaftlichen Heide-Lernarrangements auf dem Zoster'schen Besitz in Lopau bei Station Großhöfe im Kreise Uelzen. Es sind hier bereits 2000 Morgen Heide mittels Dampfplug aufgearbeitet und 500 Morgen zu Ackerland umbar gemacht und der Stand der Kulturen läßt nichts zu wünschen übrig. Sehr interessant sind in Lopau auch die in Etengende-Beten aufgeführten umfangreichen majusculen Wirtschaftsgebäude und Arbeiterwohnungen.

In dem Eisenbahnunglück bei Madrid wird weiter gemeldet: Wegen der isolierten Lage von Montalvo, das seinen telegraphischen Anschluß hat, laufen die Nachrichten von der Unglücksstätte immer noch spärlich ein. Die Weide von Montalvo war 168 Meter lang und ruhte auf fünf Pfeilern; der letzte von diesen brach zuerst zusammen. Die erste Lokomotive des Schnellzuges liegt quer auf der Erde, die andere tief in einer Grube, die sich in den Boden eingewühlt hat. Die hintergebliebenen Wagen bilden nur noch einen großen Haufen von Trümmern und Splintern. Die Einwohner der umliegenden Dörfer, besonders die Leute aus Cencico, eilten mit Wagen, Matrasen, Lebensmitteln und Arzneien herbei und arbeiteten mit großer Anspannung bei der Bergung der Leichen und Verwundeten. Nur sechs Passagiere des verunglückten Zuges sind unverletzt geblieben. Durch die Hitze und Mangel an Hebezeug erschweren die Rettungsarbeiten. Der König schickte einen Adjutanten mit Geld zur Anschaffung des Nötigen nach Montalvo.

Auf dem Fahrwege nach Lede ereilt wurde, wie wir im „S. T.“ lesen, unweit Speyer das frühere Mitglied der Berliner Oper Hof- u. Hof, welcher als britischer Zener in ersten Wagon eine umfangreiche Künstlerkoffer enthielt, hatte, nachdem er noch in Damsburg, Köln u. s. w. Gastrollen gegeben, vor einigen Jahren der Bühne Valet gelang und sich in das Privatleben nach Speyer zurückgezogen. Nach als Konzertänger erwarb er sich einen hochgehörten Namen. Der Künstler, welcher ein Alter von 61 Jahren erreicht hat, wurde gelegentlich eines Besuches auf dem Fahrwege von einem Schlaganfall getroffen, so daß sofort der Tod eintrat. Seine aus Innsbruck gebürtige Witwe ist die ehemalige Solotanztänzerin Marie Wolff-Krauer; sie war zuletzt in Graz engagiert gewesen.

Die Mauer Hamburgs und Umgebung haben die Arbeit eingestellt auf allen Bauteilen, wo keine unmittelbare Arbeitszeit und 70 stündig Stundenlohn bewilligt wurden. — Eine weitere Meldung lautet: Die vereinigten Mitglieder der Bauinstitute von Hamburg, Altona, Wandsbeck und Harburg beschloßen in einer Montag abend stattgehabten Versammlung, die Gesellenforderungen abzulehnen und Arbeitskräfte von auswärts heranzuziehen. Ein schrecklicher Unglücksfall ereignete sich in der Rammelsbüsche des zweiten Quartiers letzten Sommerlichen

Injanterie-Regiments Nr. 49 zu Osnabrück. Dort war ein Soldat bei der Jubelfeier des Kaiser's Geburtstag; um nun das Feuer im Herde besser anzufachen, gab er Petroleum auf die bereits brennenden Kohlen. In demselben Augenblick folgten die hellen Flammen zur Herdtür heraus, wodurch die Montierungstische des Soldaten sofort Feuer fingen. In seiner Angst und von Schmerzen gequält, lief der Unglückliche brennend auf den Kasernehof, wo ihn einige Kameraden ergrieffen und in einem mit Wasser gefüllten Wassertrog warfen. Alsdann wurde der Soldat, mit schweren Brandwunden bedeckt, nach dem Lazarett gebracht, wo er bald darauf unter den fürchterlichen Schmerzen verstarb.

In einer Höhle verriet. Umweil von dem freundlichen Städtchen Barze liegt das von Ausflüglern viel besuchte Salganatal, in welchem vor mehreren Jahren eine weitverbreitete Höhle entdeckt wurde. Vor einigen Tagen unternahm ein Pariser namens Lavier, der sich in Barze zur Sommerfrische aufhielt, einen Spaziergang und da er die Höhle schon öfter besucht hatte, trat er mit einer Laterne, einem Kompaß und einem Revolver ausgerüstet auch diesmal ein und verfolgte einen unterirdischen Gang, der etwas weit nach außen führte. Unglücklicherweise fiel die Laterne zu Boden, verlor augenblicklich und in dem Weitergehen, das Licht wieder auszulichten, verlor Lavier seine Streichhölzer, so daß er nun im Dunkeln dastand, ohne den Weg nach der Außenwelt finden zu können. Er verlor sich, mit den Händen tastend, verirrte zu kommen, gelangte aber zu einem Abgrund, der ihm den Rücken nach unten niederdrückte. In seiner Verzweiflung gab er einige Schüsse mit dem Revolver ab, aber ohne geübt zu werden. So verbrachte er mehr als 24 Stunden in dieser schrecklichen Lage und war schon entschlossen, seinem Leben durch einen Selbstmord ein Ende zu bereiten, als er ein Geräusch und Stimmen von Menschen hörte. Er rief, so laut er konnte, nach Hilfe, und bald näherte sich ihm ein Walländer Jägermeister, der mit zwei Bauernburden die Höhle besuchte und den armen Franzosen aus seiner unangenehmen Situation befreite.

Schwere Unwetter wütheten am Montag in mehreren Teilen der Provinzen Westfalen und Hannover. Hagel und molkenreicher Regen verwüsteten Felder und Wälder, der Stig änderte mehrfach in lässlichen Driftfällen.

Großfeuer in Frankfurt a. M. Dienstag morgen gegen 5 Uhr brach in der Schaubühnenstraße u. Ludwig in der Merckelgasse ein Großfeuer aus. Die Nebengebäude sind gelichtet. Sämtliche Wohnhäuser der Frankfurter Feuerwehre sind am Brandplatz tätig. Durch Einstürzen einer Mauer wurden drei Feuerwehrlente schwer und drei leicht verletzt.

Eisenbahnen in China. Aus Petersburg meldet die „Rus. Ag.“: Hier bedeutet, ein russisches Syndikat habe von der chinesischen Regierung eine Konzession für den Bau einer Eisenbahn von Tsching-Ting-tzu, Station der Linie Peking-Canzhou bis Tsingtau, beantragt der Provinz Schanji, erhalten, an der reiche Kohlenlager sich befinden.

Vernünftiger Hofwagen. Man meldet aus Bad Nautz: Der zwischen hier und der Driehausitz verkehrende Hofwagen ist eine hübsche Mischung binahgeliefert. Zwei Oskid befinden sich in dem Wagen keine Passagiere. Der Hofwagen wurde lebensgefährlich verlegt, der Wagen zertrümmert.

Räumungs-Ausverkauf.

Um mit den von der Frühjahrs- und Sommer-Saison noch vorhandenen Beständen zu räumen, verkaufen wir

Wollene und seidene Kleiderstoffe, Waschkleiderstoffe, fertige Kleider, Reise-Kostüme, Kostümröcke, Blusen, Morgenröcke, Jacketts, Wettercapes, Kragen, Staubpaletots, Spitzen-Umhänge, Mädchen-Kleider, Knaben-Anzüge etc.

Reste Kleiderstoffen, Gardinen, Möbelstoffen, Portiären, Leinen- und Baumwollwaren,

Teppiche, welche während des Umbaues durch Staub gelitten haben,

Wäsche, Tag- und Nacht-Hemden, Jacken, Beinkleider und dergl.

zu besonders billigen Preisen.

Jeder am Lager befindliche Gegenstand ist mit jetziger billigster Preisangabe deutlich versehen, hierdurch wird der Einkauf sehr erleichtert und ist jeder, auch der Nichtkäufer vor Vertheuerung geschützt.

Gelegenheitskauf:

Ein grosser Posten weisse Piqué-Blusen- u. Jacken-Kleider.

Gelegenheitskauf:

Ein grosser Posten Lüster- und Moiré-Unterröcke.

Wir bitten unsere Fenster zu beachten.

Brummer & Benjamin

Gr. Ulrichstrasse 22 u. 23, Haltestelle der Strassenbahn.

Die Fortsetzung meines Total-Ausverkaufs

in
Kunst-, Galanterie-, Leder- u. Bijouteriewaren
dauert nur noch bis **1. Oktober.**

Halle a. S., Poststrasse 4. **Emma Henckel**, Halle a. S., Poststrasse 4.

Ladeneinrichtung zu verkaufen.

Preussische Central-Bodencredit-Actiengesellschaft.

Subscription

Mark 16 000 000 3 1/2 prozentige Central-Pfandbriefe vom Jahre 1896

— Erste Auslosung zum Nennwert im Dezember 1905 —

emittiert auf Grund des

Allerhöchsten Privilegiums Sr. Majestät des Königs von Preussen vom 21. März 1870.

Der zur Subscription bestimmte Betrag ist ein Teil der Serie I der 3 1/2 prozentigen Central-Pfandbrief-Anleihe vom Jahre 1896, welche am 3. Januar 1896 an der Berliner Börse auf Grund des vom Reichskommissariate genehmigten Protokolls eingeführt ist. Nach dem Protokoll soll die Anleihe den Betrag derjenigen Darlehensgeschäfte ersetzen, welche bis zum Ende des Jahres 1905 abgeschlossen, als Bedingung für die Pfandbriefe dieser Anleihe bestimmt werden, doch hat die Serie I dieser Anleihe den Gesamtbetrag von Mark 80 000 000 nicht übersteigen. Von diesen Mark 80 000 000 bilden die zur Subscription aufgegebenen Mark 16 000 000 den Nettobetrag. Die Pfandbriefe werden auf den Inhaber ausgefertigt und in Stücken zu 5000, 3000, 1000, 500, 300 und 100 Mark ausgefertigt. Sie sind von Seiten der Anleiher unfindbar und werden mit 3 1/2 Prozent für's Jahr in halbjährlichen Terminen am 2. Januar und 1. Juli verzinst.

Die Anleihe wird zum Nennwert im Wege der Auslosung getilgt. Die ersten Verluste hat die Gesellschaft jährlich wenigstens ein Drittel Prozent des Nominalbetrages der Anleihe nicht den auf den für die ersten fünf Pfandbriefen erparten Zinsen zu verwenden, dergestalt, daß die Tilgung längstens in 71 Jahren, vom 1. Januar 1906 ab, vollständig sein muß. Die Auslosung geschieht im Dezember jeden Jahres, zuerst im Dezember 1905, worauf nach vorgeschriebener Ordnung in den Gesellschaftsblättern die Rückzahlung der ausgelosten Central-Pfandbriefe am folgenden 1. Juli erfolgt. Die Gesellschaft behält jedoch vom 1. Dezember 1905 ab das Recht vorbehalten, die Auslosung zu verschieben, oder auch sämtliche noch ausstehende definitive Pfandbriefe mit sechsmonatlicher Frist zu kündigen.

Die Preussische Central-Bodencredit-Actiengesellschaft zu Berlin ist am 22. März 1870 in das Handelsregister eingetragen. Der Vorstand besteht aus dem Präsidenten und drei Direktoren. Präsident und Direktoren werden vom Verwaltungsrat gewählt, die Wahl bedarf jedoch der Allerhöchsten Befestigung durch Sr. Majestät des Königs. Die Aufsicht der Staatsregierung wird unter Leitung des Ministers für Landwirtschaft, Domänen und Forsten durch einen Staatskommissar ausgeübt, welcher beauftragt ist, jederzeit die Bücher, Rechnungen und sonstige der Gesellschaft eingehenden, von den Verwaltungsgorganen der Gesellschaft zu verlangen und an allen Sitzungen der Verwaltungsgorgane teil zu nehmen. Zum sind gleichzeitig auch die Obliegenheiten eines Treuhänders übertragen. Die Gesellschaft ist mit einem Grundkapital von 36 Millionen Mark ausgestattet, wovon 90 Prozent des Nominalbetrages erforderlich sind.

Am 31. Mai 1903 betragen:			
das eingezahlte Grundkapital	Mark	32 519 540,—	
der Bestand an erworbenen Hypotheken		599 873 174,82	
davon in das Hypothekenregister eingetragen	Mark	590 344 892,47	
der Bestand an erworbenen Kommunal-Darlehen		82 376 890,35	
davon in das Kommunal-Darlehen-Register eingetragen	Mark	81 500 382,28	
der Umlauf von Central-Pfandbriefen		572 499 950,—	
der Umlauf von Kommunal-Darlehen		79 621 900,—	

Für die pünktliche Zahlung von Kapital und Zinsen der Central-Pfandbriefe hatten die in das Hypothekenregister eingetragenen Darlehensforderungen. In Ansehung der Befreiung aus den Hypothekenforderungen, welche in das Hypothekenregister eingetragen sind, gehen im Falle eines Konkurses die Pfandbriefgläubiger allen übrigen Konkursgläubigern vor. Der Staatskommissar hat die Urkunden über die Hypothekenforderungen unter Mitwirkung der Gesellschaft zu verwahren und darf diese Urkunden nur gemäß der Vorschrift des Reichs-Hypothekendarlehen-Gesetzes herausgeben.

Kein Pfandbrief darf von der Gesellschaft ausgegeben werden, der nicht zuvor durch eine ihr zusehende, in das Hypothekenregister eingetragene Hypothekensicherung gedeckt ist. Die Gesellschaft gemäß hypothekarische Darlehen nur auf solche Grundstücke, die einen dauernden und sicheren Ertrag geben. Sie beleihet Grundstücke in der Regel nur zur ersten Stelle, die Forderung darf die ersten drei Fünftel des Wertes des Grundstücks nicht übersteigen.

Sandwirtschafliche Grundstücke dürfen bis zu zwei Dritteln ihres Wertes beleihen werden, soweit die Zentralbehörden der Bundesstaaten, in welchen die Grundstücke liegen, solches gestatten. Der bei der Beleihung angenommene Wert des Grundstücks darf den durch sorgfältige Ermittlung festgestellten Verkaufswert nicht übersteigen. Bei der Feststellung dieses Wertes sind nur die dauernden Eigenschaften des Grundstücks und der Ertrag zu berücksichtigen, welchen das Grundstück bei ordnungsmäßiger Wirtschaft jedem Besitzer nachhaltig gewahren kann.

Von diesen 3 1/2 % Pfandbriefen der Anleihe von 1896 wird der Betrag von

Mark 16 000 000

Freitag, den 3. Juli 1903

am
zum Kurse von 97,25 Prozent
ausgültig laufender Stückzinsen vom 1. Juli 1903 bis zum Tage der Abnahme
in Berlin bei der Preussischen Central-Bodencredit-Actiengesellschaft, in Hamburg bei L. Behrens & Söhne,
" " " Direction der Disconto-Gesellschaft, " " " der Norddeutschen Bank in Hamburg,
" " " " " " " " " W. M. Warburg & Co.,
" " " " " " " " " Hammer & Schmidt,
" " " " " " " " " Allgemeine Deutschen Credit-Anstalt,
" " " " " " " " " Allgemeinen Deutschen Credit-Anstalt, Ab-
" " " " " " " " " teilung Becker & Co.,
" " " " " " " " " München Gutsleben & Weidert,
" " " " " " " " " Anstalt, Abteilung Dresden.
in Halle a. S. bei dem Halleischen Bankverein von Kulisch, Raempf & Co.
und den sonstigen Zeichnungsstellen während der üblichen Geschäftsstunden — früherer Schluss vorbehalten — zur Subscription aufgelegt.
Bei der Subscription ist eine Kaution von fünf Prozent des angegebenen Betrages in bar oder in solchen Effekten zu hinterlegen,
welche die Zeichnungsstelle als zulässig erachtet wird. Die Zuteilung bleibt dem Ermessen der einzelnen Zeichnungsstellen überlassen.
Die Abnahme der ausgelosten definitiven Stücke hat in der Zeit vom 13. Juli bis 31. August cr. zu geschehen.
Berlin, im Juni 1903.

Preussische Central-Bodencredit-Actiengesellschaft.

Klingemann. Schwartz. Lindemann. Lübbecke.

Preussische Pfandbrief-Bank.

Die am 1. Juli 1903 fälligen Zinscheine unserer Hypotheken-Pfandbriefe, Kommunal-Obligationen (mündelsicher), Kleinbahnen-Obligationen werden bereit vom 15. d. Mts. ab an unserer Kasse sowie bei der Mehrzahl der deutschen Banken und Bankfirmen kostenfrei eingelöst. Dasselbe sind obige Papiere zur Kapitalanlage erhaltlich und können ausführliche Prospekte in Empfang genommen werden.
Berlin, im Juni 1903.

Preussische Pfandbrief-Bank.

Leipziger Spritfabrik.

In Gemäßheit von § 244 des Handelsgesetzbuches machen wir hiermit bekannt, daß

Herr Rittergutsbesitzer

Benno Carl Rudolph von Watzdorf-Störnthall

durch Ableben aus unserem Aufsichtsrate ausgeschieden ist.

Leipzig, den 25. Juni 1903.

Leipziger Spritfabrik.

Paulsen. ppa. Schöne.

Ernst Haassengier & Co.,

Bankgeschäft, Halle a. S.,

empfehlen ihre Dienste für alle bankgeschäftl. Transaktionen, u. a. für

An-u. Verkauf v. Effekten — Diskontierung guter Wechsel — Inkasso — Konto-Korrent-, Depositen-, Check- u. Lombard-Verkehr. — Hypotheken-Verkehr.

Kostenfreier Verkauf bis 1912 unkündbarer sicherer 4 1/2 %iger Hypotheken-Pfandbriefe.

4% Pfandbriefe

der Deutschen Hypothekbank in Meiningen im Herzogtum Meiningen mündelsicher

Serie VIII, vor 1911 nicht verlosbar, letzter Kurs 103,30 %, empfehlen wir als gute Kapitalanlage und geben dieselben **spesenfrei** ab.

Beauftragte Verkaufsstelle für Halle u. Umgegend:

Spar- u. Vorschuss-Bank

Pfahl. Füss.

Behufs Kapitalanlage empfehle mein grosses Lager in- und ausländischer Staatspapiere, Pfandbriefe etc. (9218)

Woldemar Thoss, Schulstr. 7, I.

Zur Reisezeit.

Die Versicherung der Gothaer Feuerversicherungsbank a. G. erhalten Dedung Einbruchdiebstahl Transports, Unfall u. Glas-Verf.-Urs.-Gef. gemäß eines Abkommens zwischen beiden Gesellschaften zu billigen Prämienätzen.

Compon-Policen à 5, 10 und 15 Mk. werden sofort ausbezahlt gefertigt. Dieselben gelten bei 10 000, 20 000 und 30 000 Mk. Feuerversicherungswert. Bei mehrjährigen Vorausbezahlungen bedeutende Rabatte. Höhere Versicherungen nach Antrag. Couleante Bedingungen.

Nähere Auskunft Hugo Schulze, Halle a. S., erteilt
Santi-Agentur der Gothaer Feuerversicherungsbank a. G.

Dr. Wilhelm Rasch, Halle (Saale), Albrechtstrasse 38, Vertreter der Gothaer Lebens-Versicherungsbank a. G. Versicherungs-Kommissar der Prov.-Städte-Feuer-Societät.

Saison-Ausverkauf.

Grosser

Verkauf zu extra billigen Preisen.

Ganz besonders empfehle
einen grossen Posten

solideste Kleiderstoffe

im realen Wert von 2-5 Mk., jetzt Meter 1.50 bis

1 Mk.

Blusen und Unterröcke zum Teil bis unter die Hälfte herabgesetzt.

Seidenstoffe für Kleider, Blusen und Besätze.

Roben knappen Massen ganz aussergewöhnlich billig.

Eigene mechanische
Seiden-Webstühle.

Paul Eppers, Halle S., Gr. Ulrichstr. 13-15.

Amtliche Bekanntmachung.

Bekanntmachung.

Die städtischen der Süd- und Thomanstrasse belegene, bisher mit A bekannte Straße hat den Namen **Abdolf Dammstrasse** erhalten, was hiermit zur öffentlichen Kenntnis gebracht wird.
Halle a. S., den 27. Juni 1903.
Die Polizei-Verwaltung.

Bekanntmachung.

Bezugsannahme eines Gesuchschlusses wird die Ritterstrasse von Dienstag, den 30. Juni cr. auf zwei Tage für den Reiz- und Fußverkehr gesperrt.
Halle a. S., den 27. Juni 1903.
Die Polizei-Verwaltung.

Anzeige.

Ein altes zweiflügeliges eisernes Tor soll im Wege der Wettbewerbsversteigerung verkauft werden.
Das Tor, welches 1,95 m bis zum Kämpfer und 3,22 m i. d. Höhe zum Scheitel hoch ist und eine Breite von 2,55 m i. d. hat, ist im Kataster hierorts zur Ansicht aufgestellt.
Angebote sind bis Montag, den 6. Juli d. J., vormittags 10 Uhr auf dem Stadtbauamt einzureichen.
Halle a. S., den 26. Juni 1903.
Der Stadtbaurat. G e n z m e r.

Bekanntmachung.

Wegen auszuführender Pfasterarbeit wird die **Reichs-Chaussee Bennstedt-Salzmünde** von km 0,0 bis 0,650 vom 2. Zulir. ab bis auf weiteres gesperrt.
Der **Fahrverbotserlass** wird von Salzmünde aus über den Pfingstberg nach der Provincial-Chaussee Halle-Nordhausen vertriehen.
Bennstedt, den 29. Juni 1903.

Der Amtsvorsteher.

Bekanntmachung.

Am 6. Juni d. J. sind auf der Chaussee Halle a. S. - Gonnern in **Hur Wolf 2 Grad** mit ungefähre 1/2 Zentner Safer gefangen worden.

Die Anmeldung von Rechten an vorbestehende Gegenstände sind innerhalb 12 Monaten bei der unterzeichneten Behörde geltend zu machen.
Nach Ablauf dieser Frist wird gemäß §§ 9 und 9a der Dienstverordnung vom 27. Oktober 1899 betreffend die polizeiliche Behandlung der Grundbesitzer verfahren.
H a u n i s, am 25. Juni 1903.

Der Amtsvorsteher.

Landschaft der Provinz Sachsen.

Nach dem in der General-Versammlung vom 5. d. Mts. erhalteten Bericht der Verwaltung über das Geschäftsjahr 1902 sind im Laufe desselben einschliesslich 360.550 M. infolge Kreditvermehrung und Umlandung ausgegeben worden.
2.550.725 M. Darlehen in 3 und 3 1/2 % igen Pfandbriefen der Landwirtschaft der Provinz Sachsen und
6.099.550 M. Darlehen in 3 und 3 1/2 % igen landwirtschaftlichen Zentral-Pfandbriefen sind garantiert worden.

Unter Berücksichtigung der außerordentlichen Zuzugnisse stellte sich der Betrag der veranschlagten Darlehen Ende 1902 auf 115.801.275 M., d. h. um 8.025.150 M. höher als Ende 1901. Von den Ende 1902 noch veranschlagten 69.778.425 M. Pfandbriefen der Landwirtschaft der Provinz Sachsen waren bis dahin 6.256.525 M. und von den noch 46.022.850 M. landwirtschaftlichen Zentral-Pfandbriefen 2.132.500 M. in Pfandbriefen getilgt, mithin noch 63.521.900 M. und 42.840.350 M. im Umlauf. Für die noch veranschlagten Darlehen hatten der Landwirtschaft erstliche Hypotheken innerhalb der statutarischen Sicherungsgrenzen im Betrage von 115.801.275 M. auf 1909 Bestellungen, darunter 285 Rittergüter.

Im **Sicherheitsfonds der Wittlieder** befanden sich Ende 1902 die Wertpapiere zum Kurse der Berliner Börse vom 31. Dezember 1902 berechnet, Werte im Betrage von 1.517.027,55 M.
Der besondere **Sicherheitsfonds** bestand am Schlusse des Jahres 1902 aus Werten von zusammen 2518,13 M. und der **eigenständige Fonds** aus solchen von zusammen 1.018.051,37 M.
Dem **Verwaltungsfonds** - Heberausgabe des Jahres 1902 im Betrage von 157.419,82 M. werden den nicht zum eigenständigen Fonds betragenden Wittgliedern 158.844,09 M. oder 0,19 % des zur Zeit veranschlagten Pfandbriefkapitals auf den Sicherungsfonds gutgeschrieben, der Rest mit 3576,73 M. auf neue Rechnung für 1903 vorgetragen werden. Schlussbilanzangaben sind aus 1902 7221,03 M. rückständig.

Halle (Saale), am 27. Juni 1903.

Der Ausschuss der Landwirtschaft der Provinz Sachsen.
K. Stengel, Vorsitzender.
Königlicher Konzipist a. D., Vorsitzender.

Kammerguts-Verpachtung.

Das Großherzog. Kammergut **Weltwitz**, 4 1/2 Kilometer von der Stadt **Neustadt a. O.** (Station der Eisenbahn Weissenfels-Weitz-Brotheln) entfernt, soll von **Seizmann 1904** an auf zwölf Jahre verpachtet werden. Zu diesem Zweck ist auf **Freitag, den 3. August d. J.** Termin anberaumt worden, in welchem **Wachtelbeher** vormittags 11 Uhr auf unterer Stange sich einfinden und nach erfolgter Versteigerung eines Nachweises über ihre Vermögensverhältnisse und über ihre landwirtschaftliche Beschäftigung ihre Postgebote angeben wollen. Auch werden schon vor dem bezeichneten Termine freihändige Gebote entgegengenommen.
Das jetzige **Wachtel** beträgt 5620 M.
Außer den Gebäuden umfasst das Kammergut Weltwitz einen Flächeninhalt von 101,461 ha, und zwar 87,296 ha Ackerland, 10,1803 ha Wiesen, 2,2325 ha Gärten, 1,6792 ha Gebirge und 0,2345 ha Teiche. Außerdem wird ein **Beilag** an Wied im Betrage von 2658 M. 88 Wp. mitverpachtet.
Die Pachtabingungen können vom 6. Juli d. J. an unterer Stange eingesehen oder von da gegen Erstattung der Pachtabgabe bezogen werden.
Wegen Verlesung des **Wachtel** ist das **Großherzog. Kammergutamt Neustadt a. O.** angegeben.
W e i m a r, am 13. Juni 1903.

Großherzog. E. Staatsministerium, Departement der Finanzen.
Hannau.

Bekanntmachung.

Bei der am 15. Mai d. J. stattgehabten öffentlichen Versteigerung der auf Grund des **Unterhöfsten Versteigerungsprotokolls vom 30. September 1899** ausgefertigten **Unterhöfsten Versteigerungsprotokolle** i. C. - 1. Ausgabe - sind folgende Nummern veräußert worden:
Buchstabe A über 500 Mark
Nr. 12, 22, 68, 74, 92, 155, 236, 282, 358, 384.
Buchstabe B über 200 Mark
Nr. 30, 42, 90, 91, 121, 161, 239.

Die Inhaber der angegebenen **Unterhöfsten Versteigerungsprotokolle** werden hierdurch aufgefordert, gegen Rückgabe derselben und der dazu gehörigen **Unterhöfsten Versteigerungsprotokolle** und den Nummern der **Unterhöfsten Versteigerungsprotokolle** bei der nächsten **Kammer-Rolle** vom 2. Januar 1904 ab in Empfang zu nehmen. Vom 1. Januar 1904 ab hört die Verjährung der ausgelassenen **Unterhöfsten Versteigerungsprotokolle** auf. Für fehlende **Unterhöfsten Versteigerungsprotokolle** wird deren **Wied** betragen vom Kapital im Umlauf gebracht.
W i e n, am 16. Mai 1903.
Der Magistrat.
S i c h e r.

Bekanntmachung.

Die Verpachtung der diesjährigen **Pflaumen-Blüten** an der **Reichs-Chaussee von Ammendorf nach Beesen a. G.** soll **Donnerstag, den 2. Juli d. J., nachmittags 4 Uhr** im **Reichs-Chausseeamt** öffentlich meistbietend gegen sofortige Zahlung des **Pachtpreises** unter den im Termine bekannt zu machenden Bedingungen erfolgen.
H a l l e a. S., den 24. Juni 1903.
Der Kreisamtschef des Saalkreises.
v o n K r o s i g k.

Bekanntmachung.

Die Verpachtung der diesjährigen **Pflaumen-Blüten** an der **Reichs-Chaussee von Böhm nach Neudorf, Böhm nach Neudorf und Böhm nach Neudorf** soll **Donnerstag, den 4. Juli cr., nachmittags 4 Uhr** im **Reichs-Chausseeamt** öffentlich meistbietend gegen sofortige Zahlung des **Pachtpreises** unter den im Termine bekannt zu machenden Bedingungen erfolgen.
H a l l e a. S., den 24. Juni 1903.
Der Kreisamtschef des Saalkreises.
v o n K r o s i g k.

Bekanntmachung.

Die Verpachtung der diesjährigen **Pflaumen-Blüten** an den **Reichs-Chausseen von Niemberg nach Schwegler Berg, von Niemberg nach Brachstedt, von Niemberg nach Bläutig und von Schwegler nach Bräutig** soll **Freitag, den 3. Juli cr., nachmittags 5 Uhr** in der **Wahnhöf'schen Restauration** von Niemberg öffentlich meistbietend gegen sofortige Zahlung des **Pachtpreises** unter den im Termine bekannt zu machenden Bedingungen erfolgen.
H a l l e a. S., den 24. Juni 1903.
Der Kreisamtschef des Saalkreises.
v o n K r o s i g k.

Bekanntmachung.

Der auf den 1. Juli angelegte **Verkaufstermin** betrie. das Gut Nr. 8 in **Wülfendorf** wird hiermit aufgeschoben.
E. Ochs. H. Bardenworper.

Ritterguts-Verpachtung.

Das in der **Provinz Sachsen** belegene **Rittergut Warchau** nebst **Bäuerlichen Besetzungen** und **Bäuerlichen Besetzungen** bei **Warchau** soll von **Seizmann 1905** ab auf 18 Jahre zu verpachten. Zur **Übernahme** sind ca. 150.000 M. erforderlich. **Warchau** ist Station der **Eisenbahn Groß-Warzenburg-Neustadt a. O.** mit **Anschluss** an die **Staatsbahn Berlin-Potsdam-Wagberg**. Der **einjährige** 570 Morgen **Wiesenboden** ca. 2000 Morgen **Wiesen** 450 Morgen.
Das Gut befindet sich in **sehr gutem** Zustand.
Nähere Auskunft erteilt **Justizrat Draeger, Gentlin**.

Einfamilienhaus in großer **Stadt** (7 Zimmer, 4 Mansard, Küche), 2 **Abteile**, in **viensächsig** Familienverhältnisse halber günstig zu verkaufen. **Rechtliche** gesunde **Abhängigkeit** der **Verkauf** auf **Wartburg** und **Umgebung**. Geeignet für **industrielle** Verhältnisse. Wegen **seiner** Größe und **schönen** Lage auch zu einer **Sommerwirtschaft** mit **Pension** geeignet. **Erfahren** aus **A. E. 210** an **Rudolf Wölfe, Magdeburg**.

Stroh

in **Traktoren** kauft 1917 **Max Abraham, Halle a. S.**

Mähmaschinen.

neue **amerikanische** allerbesten **Fabrikate**, für **großen** Bedarf für **400** Mark a. S. zu **verkaufen**, ebenso **viel** mehrere **gebrauchte**, aber **tadellos** ausgestattete **Mähmaschinen** für **billig** zu **verkaufen**. **Offert** erd. unt. **O. L. 755** an **Hausenstein & Vogler A.-G., Halle a. S.**

Bierß. Halbverded.

fast **neu**, **sehr** **billig** abzugeben **Bierbrauerei, Köthen**.

Melasse-Futter

liefert **franko** jeder **Bahnstation** **und** **swar** **Kraft-** und **Mast-** **Melasse,** **Waisenmelasse,** **Torfmehl-Melasse,** **Pferde-Melasse.**

Zuckerfabrik Calbe (Saale) G

liefert **franko** jeder **Bahnstation** **und** **swar** **Kraft-** und **Mast-** **Melasse,** **Waisenmelasse,** **Torfmehl-Melasse,** **Pferde-Melasse.**

Verkaufstermin

betrie. das Gut Nr. 8 in **Wülfendorf** wird hiermit aufgeschoben.
E. Ochs. H. Bardenworper.

Eis. Eis.

Biere vom 1. Juli ab ein **1/2 Monatsabonnement** täglich **1 gr. Cimer 4,50 M.**, **1/2 Monatsabonnement** (ein Tag um den anderen) **3,00 M.** (9293)

Gießereier Güter.

Waggr. 53, Fernruf 435.

Badmuden. Gr. Wärtterfr. 23.

Ein **frischer** **Transport** **belgischer** **Ackerpferde** **erhält** am **Donnerstag**, den **2. Juli** bei **uns** ein.

S. Grossmann & Sohn

Halle a. S., **Töpferplan**, **Telephon 522.**

Reitpferd.

Apfelschimmel, Etwa, für **mittlere** **Gewicht** **passend**, **isotort** für **2000** M. zu **best.** **Anteil.** **Wilt.** **Wintor.** **Halle-Göllwitz.**

Reitpferde zu verkaufen.

Engl. Fuchs- **hute** i. **jed.** **Gewicht**, **168** **cm**, **9** **Jahre**, **ung.**, **braun**, **Sallach**, für **mittl.** **Gewicht**, **168** **cm**, **7** **Jahre**, **Weide** **Pferde** **o.** **Schler**, **frumm** **u.** **abfol.** **früher** **im** **Weldier**. **Halle a. S.,** **Barfüßerfr. 19.**

300 Sammel

zur **Mast** **verkauft**

E. Heinrich, Schaffstädt

Zuchtschweine.

York **u.** **Berkshire**, **sind** **auf** **Dom.** **Schlöcher** **in** **Thür.** **abzugeben.**

Bernhardiner-Hund.

langhaarig, **1** **Jahr** **alt**, **weiß-rote** **Platten**, **prima** **Stammbaum**, **Wacht-** **geborener**, **i.** **mittl.** **Breis** **in** **me** **gut** **gebende** **u.** **br.** **Blü.** **Brüderstr. 16**

Hotdränge u. frischmilchende

Kühe **sehen** **von** **Wittwoh**, **den** **1. Juli** **ab** **sehr** **preiswert** **zum** **Verkauf.** (9347)

W. Neumeister.

Heute und folgende Tage:

Grosser Räumungs-Ausverkauf.

Derselbe umfasst:

Sämtliche Frühjahrs- und Sommer-Konfektion,

als: Reise-, Staub- und engl. Mäntel, Modell-Kostüme, Jackett-Kostüme zu aussergewöhnlich herabgesetzten Preisen.

**Kostüm-Röcke, Jupons,
Schlafrocke, Blusen**



**Seidenstoffe,
Wasch- und Wollstoffe**

enorm billig.

Gustav Bokmann,

Halle a. S.,
Brüderstrasse 16.

Apollo-Theater.

Direktion: **Gustav Poller.**
Am Niederkirchplatz, nächste Nähe
des Hauptbahnhofs.
**Heute: Fetter Tag!
The Seldoms!
The Seldoms!
The Seldoms!**
Aufführung:
Die Chemnitzer.
Abendlich
türkischer Erfolg!

Auswärtige Theater.
Mittwoch, den 1. Juli 1903.
Leipzig (Neues Theater): Der Witt-
schütz.

Vom Mittwoch ab halte
meine Sprachst. v. 8-5 Uhr
wieder regelmässig ab.
Adolf Bothe,
Zahnkünstler, A. d. Universität 3.
Klaviers werden gut repariert
und rein gestimmt von
Lau, Subgasse 3, Hofpart.
Quensel's Hotel Kurhaus,
Wendefurth im Bodelshof.
Sarsdahl, vormalig Penf., dir. i. Bthal.

Zwei große Extra-Militär-Konzerte

Mittwoch, den 1. Juli

**Bad Wittekind 4 Uhr nachmittags,
Wintergarten 8 Uhr abends,**

angeführt vom Musikkorps des
4. Thür. Infanterie-Regiments Nr. 72 aus Torgau.
Königl. Musik-Dirigent **Löber.**
Entrée 35 Pfg. inkl. Billetsteuer.

NB. Da die Kapelle des 8. Weiprüb. Infanterie-Regiments Nr. 175 nicht spielen kann, werden
die Konzerte von obiger Kapelle gegeben.
H. Kahl. **Carl Rohde.**

Saalschlossbrauerei.

Mittwoch, den 1. Juli:

2 große Militär-Konzerte

angeführt vom Musik-Korps des Regiments
Jäger zu Pferde,
unter Leitung seines Stabstrometers Herrn **Alb. Mittelstädt.**
Einziges Jäger-Musikkorps zu Pferde in der gesamten deutschen Armee.
Anfang nachmittags 4 Uhr
und abends 8 Uhr. **Eintritt 30 Pfg.**

Abends Illumination des ganzen Parkes.
Aufhänger **F. Winkler.**

Zoolog. Garten.

Erwachsene 50 Pfg. Kinder 30 Pfg.
Mittwoch, den 1. Juli, von 6 1/2 Uhr abends ab:
Grosses Konzert
(Zulage 1 Pfg. pro Person)
unter Leitung des Herrn Kapellmeisters **Joseph.**

Birkenwäldchen Halle - Cröllwitz.

Großes halbes Volks- u. Sommerfest
von 5. bis zum 12. Juli.
Am 5. Juli wird **1200 Pfd. schwerer Käse** am Spieß
ein Jahr abgetrieben.
Beginn des Bratens vormittags 8 Uhr.
Jeden Tag: **Großes Konzert.** Mittwoch, den 8. und Sonntag,
den 12. Juli: **Großes Feuerwerk.**
Tanz, Café, Weinzelt, Pappier, Dörfer, Obstweinschänke, Milchmischerstift
mit Milken, Roggen-Bude und Gofenische etc. Alles da!
Feierliche Schaulustigungen, ff. schneidige Bedienung.
Zum gefl. Besuch ladet ergebenst ein
Der Birkenwäldchenwirt W. Scheibe.

Haus Hagenthal

Lagerhaus und Familien-
Pension auf Grundlage
christlicher Hausordnung
ist vom 1. Mai an geöffnet und wird erst Ende Oktober ge-
schlossen werden, um sowohl im beginnenden, wie im ausgehenden
Sommer, wo der Harz oft am schönsten ist, lieben Gästen behagliche
Unterkunft bieten zu können. Die in dem herrlichen Waldhale am
Hagenthal gelegenen 3 Häuser: das **grosse Lagerhaus**, die
Thalmühle und **Villa Waldfrieden** gewähren etwa
100 Personen alle Bequemlichkeit des Wohnens in ungestörter
Ruhe. Die Preise für volle Pension (Wohnung und Beköstigung)
berechnen wir je nach Lage des Zimmers von 4,25 Mk. an; Familien
genossen nach Vereinbarung besondere Vergünstigungen. **Haus
Hagenthal** liegt in dem schönsten und waldrichsten Teile des
Unterharzes, etwa 20 Min. von der Bahnstation **Gerarode a. H.**
entfernt, von wo aus im Sommer der Verkehr durch Omnibus ver-
mittelt wird. **Möglichst zeitige Anmeldungen**, namentlich für
die Sommermonate, sowie Anfragen und Gesuche um Zustellung von
Prospekten sind zu richten an die Vorsteherin **Frl. Ella Klee.**
Haus Hagenthal bei Gerarode am Harz.

Norddeutscher Lloyd
BREMEN
Regelmässige Schnell-
u. Postdampfer-Verbindungen
zwischen
BREMEN
und
AMERIKA
New York u. Baltimore
sowie nach den
übrigen Welttheilen
Nähere Auskunft über Abfahrten,
Fahrpreise usw. erteilen:
Peckolt & Raake
in Halle, Riebeckplatz.

Lebensversicherungs-Gesellschaft zu Leipzig
(alte Leipziger) auf Gegenseitigkeit errichtet 1830.
Verficherungsbestand:
82 100 Personen und 657 Mill. Mk. Versicherungssumme.
Bermögens: 229 Millionen Mark.
Gezahlte Versicherungssummen: 165 Millionen Mark.
Die Lebensversicherungs-Gesellschaft zu Leipzig ist bei
günstigsten Versicherungsbedingungen (Umschickbarkeit drei-
jähriger Policen) eine der größten und billigsten Lebens-
versicherungs-Gesellschaften. Alle Lebensversicherer fallen bei
ihren Versicherern zu; diese erhalten seit mehr als
einem Jahrzehnt auf die obendanks Jahressbeiträge
alljährlich **42% Dividende.**
Nähere Auskunft erteilen gern die Gesellschaft, sowie deren
Vertreter in Halle a. S.:
Hugo Klauke, General-Agent, Martinstraße 11,
Johannes Erbss, Magdeburgerstr. 34.

Pianos | Reichste Auswahl!
Zehnjährige Garantie!
Harmoniums |
Flügel |
Nur anerkannt gediegenes Fabrikat
zu missigen Preisen.
Gebrauchte Instrumente, unter voller Garantie, stets am Lager.
**C. Rich. Ritter, Grossh. Sachs. Hof-
Pianoforte-Fabrik. Halle a. S.**

Oscar Winter, Hannover, Gegr. 1796.
Fabrik für Dauerbrandöfen „Germanen“.
Seit 10 Jahren über
250 000 Stück im Gebrauch.
**Winter's Germania-
Gaskoch-Platten**
D. R. P.
sind **Universal-
Koch-, Brat- u. Back-Apparate.**
Billiger Anschaffungspreis.
Ansetzung der Kochfläche wie beim Kohlenherd.
Bei Vollbrand nur 6 Pfennig Gasverbrauch die Stunde.
Man verlange Prospekt durch bessere Handlungen.

**Pulverisierter Cönnern'scher
Cement-
Kalk**
U. Roth's
Cement-Fabrik
CÖNNERN
(Saalestrasse)
Seltener, langjam Bindend und
durchaus volumbehaftig.
Wohlfeltes Ersatzmaterial für
Portland-Cement.
Bietet an Qualität sichtlich
gleichkommend
Insbesondere gut zum Affadenputz,
ferner auch zum Ein- und Umbeden
von Dächern.
Feinste Mahlung, absolute Reinheit
und größte Setzungsvermögen bei
hohem Sanbhalte.
Feinste Ref. Billigste Lagesbreite.
Betriebs 12.

**Peniger Maschinenfabrik
und Eisengiesserei A.-G.**
PENIG in Sachsen.
Peniger Patent-Kapselpumpen.
Kapsel- u.
Drehmaschinen.

Civilingenieur **R. Heynemann-Günther**
Vertreter für Thüringen
Erfurt.

Blitzableiter
Kostenanschläge gratis.
F. May,
Königstrasse 13.
Urania,
feinste Qualitäts-
mark. Katalog
gratis. Vertreter gesucht. Muster-
maschine mit höchstem Rabatt.
Urania-Fahrradfabrik Cottbus.

Provinz Sachsen und Umgegend.

r. Berlin, 29. Juni. (Chloraliumfabrik.) — Gestorben. Auf der nahen Gewerkschaft Johannishaus wird in kurzer Zeit mit dem Bau einer Chloraliumfabrik begonnen werden. Der Geschäftsführer und Geschäftsdirektor ist Herr ...

g. Dresden (Saxler), 29. Juni. (Haberfabrik.) — Der 30-jährige ... Ein Sohn der hiesigen Familie ...

g. Wittenberg, 29. Juni. (Haberfabrik.) — Der 30-jährige ... Ein Sohn der hiesigen Familie ...

g. Wittenberg, 29. Juni. (Haberfabrik.) — Der 30-jährige ... Ein Sohn der hiesigen Familie ...

g. Wittenberg, 29. Juni. (Haberfabrik.) — Der 30-jährige ... Ein Sohn der hiesigen Familie ...

g. Wittenberg, 29. Juni. (Haberfabrik.) — Der 30-jährige ... Ein Sohn der hiesigen Familie ...

g. Wittenberg, 29. Juni. (Haberfabrik.) — Der 30-jährige ... Ein Sohn der hiesigen Familie ...

g. Wittenberg, 29. Juni. (Haberfabrik.) — Der 30-jährige ... Ein Sohn der hiesigen Familie ...

g. Wittenberg, 29. Juni. (Haberfabrik.) — Der 30-jährige ... Ein Sohn der hiesigen Familie ...

g. Wittenberg, 29. Juni. (Haberfabrik.) — Der 30-jährige ... Ein Sohn der hiesigen Familie ...

g. Wittenberg, 29. Juni. (Haberfabrik.) — Der 30-jährige ... Ein Sohn der hiesigen Familie ...

g. Wittenberg, 29. Juni. (Haberfabrik.) — Der 30-jährige ... Ein Sohn der hiesigen Familie ...

hiesigen Aussehen, inwendig bereit Schaden zuzugewandt, daß er gefahren ist.

g. Wittenberg, 29. Juni. (Haberfabrik.) — Der 30-jährige ... Ein Sohn der hiesigen Familie ...

g. Wittenberg, 29. Juni. (Haberfabrik.) — Der 30-jährige ... Ein Sohn der hiesigen Familie ...

g. Wittenberg, 29. Juni. (Haberfabrik.) — Der 30-jährige ... Ein Sohn der hiesigen Familie ...

g. Wittenberg, 29. Juni. (Haberfabrik.) — Der 30-jährige ... Ein Sohn der hiesigen Familie ...

g. Wittenberg, 29. Juni. (Haberfabrik.) — Der 30-jährige ... Ein Sohn der hiesigen Familie ...

g. Wittenberg, 29. Juni. (Haberfabrik.) — Der 30-jährige ... Ein Sohn der hiesigen Familie ...

g. Wittenberg, 29. Juni. (Haberfabrik.) — Der 30-jährige ... Ein Sohn der hiesigen Familie ...

g. Wittenberg, 29. Juni. (Haberfabrik.) — Der 30-jährige ... Ein Sohn der hiesigen Familie ...

g. Wittenberg, 29. Juni. (Haberfabrik.) — Der 30-jährige ... Ein Sohn der hiesigen Familie ...

g. Wittenberg, 29. Juni. (Haberfabrik.) — Der 30-jährige ... Ein Sohn der hiesigen Familie ...

g. Wittenberg, 29. Juni. (Haberfabrik.) — Der 30-jährige ... Ein Sohn der hiesigen Familie ...

g. Wittenberg, 29. Juni. (Haberfabrik.) — Der 30-jährige ... Ein Sohn der hiesigen Familie ...

findet hat, begab sich Ende April d. J. von Peine fort, um angesehene Studien in Hofort fortzusetzen. Er ließ sein Gepäck nach Hamburg befördern, da es aber dort nicht abgeholt wurde, so stellte man Nachforschungen an, die ergaben, daß er seit seiner Ankunft in Hamburg vermisst ist. Da ein Zeugniss des Verstorbenen nach Lage der Verhältnisse ungeschicklich erforderte, so nimmt man an, daß er ein Opfer eines Vertriebens geworden ist. D. führte eine größere Summe Geldes mit sich.

g. Wittenberg, 29. Juni. (Haberfabrik.) — Der 30-jährige ... Ein Sohn der hiesigen Familie ...

g. Wittenberg, 29. Juni. (Haberfabrik.) — Der 30-jährige ... Ein Sohn der hiesigen Familie ...

g. Wittenberg, 29. Juni. (Haberfabrik.) — Der 30-jährige ... Ein Sohn der hiesigen Familie ...

g. Wittenberg, 29. Juni. (Haberfabrik.) — Der 30-jährige ... Ein Sohn der hiesigen Familie ...

g. Wittenberg, 29. Juni. (Haberfabrik.) — Der 30-jährige ... Ein Sohn der hiesigen Familie ...

g. Wittenberg, 29. Juni. (Haberfabrik.) — Der 30-jährige ... Ein Sohn der hiesigen Familie ...

g. Wittenberg, 29. Juni. (Haberfabrik.) — Der 30-jährige ... Ein Sohn der hiesigen Familie ...

g. Wittenberg, 29. Juni. (Haberfabrik.) — Der 30-jährige ... Ein Sohn der hiesigen Familie ...

g. Wittenberg, 29. Juni. (Haberfabrik.) — Der 30-jährige ... Ein Sohn der hiesigen Familie ...

g. Wittenberg, 29. Juni. (Haberfabrik.) — Der 30-jährige ... Ein Sohn der hiesigen Familie ...

g. Wittenberg, 29. Juni. (Haberfabrik.) — Der 30-jährige ... Ein Sohn der hiesigen Familie ...

g. Wittenberg, 29. Juni. (Haberfabrik.) — Der 30-jährige ... Ein Sohn der hiesigen Familie ...

In meinem Saison-Ausverkauf habe ich die Preise für fast sämtliche Waren bedeutend herabgesetzt, wovon sich jeder Kunde überzeugen muss. Schwarze Kleiderstoffe, farbige Kleiderstoffe, Seidenstoffe, Tischdecken, Möbelstoffe, Teppiche, Gardinen, Leinen- und Baumwollwaren, fertige Herren- und Kinderwäsche, Jackets, Kinder-Jacken und -Mäntel, aussergewöhnlich billig zu kaufen. Halle a. S., Leipzigerstrasse 94. Streng reelle Bedienung. Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins.

(Nachdruck verboten.)

Inhalt.

- 1) Ansbach-Gundenshauser Eisenbahn 7 Pf.-Loose von 1856. 2) Chemische Fabrik Buckau. 3) Genter 2 1/2 Pf.-Loose von 1896. 4) Genuer 100 Lire-Loose von 1869. 5) Hannoverische 4 1/2 Staats-Schuldverschreibungen Lit. S.

294 438 578 669 651 735 745 786 799 821 918 24014 056 120 197 075 606 741 854 25132 267 338 439 454 458 460 462 464 466 468 470 472 474 476 478 480 482 484 486 488 490 492 494 496 498 500 502 504 506 508 510 512 514 516 518 520 522 524 526 528 530 532 534 536 538 540 542 544 546 548 550 552 554 556 558 560 562 564 566 568 570 572 574 576 578 580 582 584 586 588 590 592 594 596 598 600 602 604 606 608 610 612 614 616 618 620 622 624 626 628 630 632 634 636 638 640 642 644 646 648 650 652 654 656 658 660 662 664 666 668 670 672 674 676 678 680 682 684 686 688 690 692 694 696 698 700 702 704 706 708 710 712 714 716 718 720 722 724 726 728 730 732 734 736 738 740 742 744 746 748 750 752 754 756 758 760 762 764 766 768 770 772 774 776 778 780 782 784 786 788 790 792 794 796 798 800 802 804 806 808 810 812 814 816 818 820 822 824 826 828 830 832 834 836 838 840 842 844 846 848 850 852 854 856 858 860 862 864 866 868 870 872 874 876 878 880 882 884 886 888 890 892 894 896 898 900 902 904 906 908 910 912 914 916 918 920 922 924 926 928 930 932 934 936 938 940 942 944 946 948 950 952 954 956 958 960 962 964 966 968 970 972 974 976 978 980 982 984 986 988 990 992 994 996 998 1000 1002 1004 1006 1008 1010 1012 1014 1016 1018 1020 1022 1024 1026 1028 1030 1032 1034 1036 1038 1040 1042 1044 1046 1048 1050 1052 1054 1056 1058 1060 1062 1064 1066 1068 1070 1072 1074 1076 1078 1080 1082 1084 1086 1088 1090 1092 1094 1096 1098 1100 1102 1104 1106 1108 1110 1112 1114 1116 1118 1120 1122 1124 1126 1128 1130 1132 1134 1136 1138 1140 1142 1144 1146 1148 1150 1152 1154 1156 1158 1160 1162 1164 1166 1168 1170 1172 1174 1176 1178 1180 1182 1184 1186 1188 1190 1192 1194 1196 1198 1200 1202 1204 1206 1208 1210 1212 1214 1216 1218 1220 1222 1224 1226 1228 1230 1232 1234 1236 1238 1240 1242 1244 1246 1248 1250 1252 1254 1256 1258 1260 1262 1264 1266 1268 1270 1272 1274 1276 1278 1280 1282 1284 1286 1288 1290 1292 1294 1296 1298 1300 1302 1304 1306 1308 1310 1312 1314 1316 1318 1320 1322 1324 1326 1328 1330 1332 1334 1336 1338 1340 1342 1344 1346 1348 1350 1352 1354 1356 1358 1360 1362 1364 1366 1368 1370 1372 1374 1376 1378 1380 1382 1384 1386 1388 1390 1392 1394 1396 1398 1400 1402 1404 1406 1408 1410 1412 1414 1416 1418 1420 1422 1424 1426 1428 1430 1432 1434 1436 1438 1440 1442 1444 1446 1448 1450 1452 1454 1456 1458 1460 1462 1464 1466 1468 1470 1472 1474 1476 1478 1480 1482 1484 1486 1488 1490 1492 1494 1496 1498 1500 1502 1504 1506 1508 1510 1512 1514 1516 1518 1520 1522 1524 1526 1528 1530 1532 1534 1536 1538 1540 1542 1544 1546 1548 1550 1552 1554 1556 1558 1560 1562 1564 1566 1568 1570 1572 1574 1576 1578 1580 1582 1584 1586 1588 1590 1592 1594 1596 1598 1600 1602 1604 1606 1608 1610 1612 1614 1616 1618 1620 1622 1624 1626 1628 1630 1632 1634 1636 1638 1640 1642 1644 1646 1648 1650 1652 1654 1656 1658 1660 1662 1664 1666 1668 1670 1672 1674 1676 1678 1680 1682 1684 1686 1688 1690 1692 1694 1696 1698 1700 1702 1704 1706 1708 1710 1712 1714 1716 1718 1720 1722 1724 1726 1728 1730 1732 1734 1736 1738 1740 1742 1744 1746 1748 1750 1752 1754 1756 1758 1760 1762 1764 1766 1768 1770 1772 1774 1776 1778 1780 1782 1784 1786 1788 1790 1792 1794 1796 1798 1800 1802 1804 1806 1808 1810 1812 1814 1816 1818 1820 1822 1824 1826 1828 1830 1832 1834 1836 1838 1840 1842 1844 1846 1848 1850 1852 1854 1856 1858 1860 1862 1864 1866 1868 1870 1872 1874 1876 1878 1880 1882 1884 1886 1888 1890 1892 1894 1896 1898 1900 1902 1904 1906 1908 1910 1912 1914 1916 1918 1920 1922 1924 1926 1928 1930 1932 1934 1936 1938 1940 1942 1944 1946 1948 1950 1952 1954 1956 1958 1960 1962 1964 1966 1968 1970 1972 1974 1976 1978 1980 1982 1984 1986 1988 1990 1992 1994 1996 1998 2000 2002 2004 2006 2008 2010 2012 2014 2016 2018 2020 2022 2024 2026 2028 2030 2032 2034 2036 2038 2040 2042 2044 2046 2048 2050 2052 2054 2056 2058 2060 2062 2064 2066 2068 2070 2072 2074 2076 2078 2080 2082 2084 2086 2088 2090 2092 2094 2096 2098 2100 2102 2104 2106 2108 2110 2112 2114 2116 2118 2120 2122 2124 2126 2128 2130 2132 2134 2136 2138 2140 2142 2144 2146 2148 2150 2152 2154 2156 2158 2160 2162 2164 2166 2168 2170 2172 2174 2176 2178 2180 2182 2184 2186 2188 2190 2192 2194 2196 2198 2200 2202 2204 2206 2208 2210 2212 2214 2216 2218 2220 2222 2224 2226 2228 2230 2232 2234 2236 2238 2240 2242 2244 2246 2248 2250 2252 2254 2256 2258 2260 2262 2264 2266 2268 2270 2272 2274 2276 2278 2280 2282 2284 2286 2288 2290 2292 2294 2296 2298 2300 2302 2304 2306 2308 2310 2312 2314 2316 2318 2320 2322 2324 2326 2328 2330 2332 2334 2336 2338 2340 2342 2344 2346 2348 2350 2352 2354 2356 2358 2360 2362 2364 2366 2368 2370 2372 2374 2376 2378 2380 2382 2384 2386 2388 2390 2392 2394 2396 2398 2400 2402 2404 2406 2408 2410 2412 2414 2416 2418 2420 2422 2424 2426 2428 2430 2432 2434 2436 2438 2440 2442 2444 2446 2448 2450 2452 2454 2456 2458 2460 2462 2464 2466 2468 2470 2472 2474 2476 2478 2480 2482 2484 2486 2488 2490 2492 2494 2496 2498 2500 2502 2504 2506 2508 2510 2512 2514 2516 2518 2520 2522 2524 2526 2528 2530 2532 2534 2536 2538 2540 2542 2544 2546 2548 2550 2552 2554 2556 2558 2560 2562 2564 2566 2568 2570 2572 2574 2576 2578 2580 2582 2584 2586 2588 2590 2592 2594 2596 2598 2600 2602 2604 2606 2608 2610 2612 2614 2616 2618 2620 2622 2624 2626 2628 2630 2632 2634 2636 2638 2640 2642 2644 2646 2648 2650 2652 2654 2656 2658 2660 2662 2664 2666 2668 2670 2672 2674 2676 2678 2680 2682 2684 2686 2688 2690 2692 2694 2696 2698 2700 2702 2704 2706 2708 2710 2712 2714 2716 2718 2720 2722 2724 2726 2728 2730 2732 2734 2736 2738 2740 2742 2744 2746 2748 2750 2752 2754 2756 2758 2760 2762 2764 2766 2768 2770 2772 2774 2776 2778 2780 2782 2784 2786 2788 2790 2792 2794 2796 2798 2800 2802 2804 2806 2808 2810 2812 2814 2816 2818 2820 2822 2824 2826 2828 2830 2832 2834 2836 2838 2840 2842 2844 2846 2848 2850 2852 2854 2856 2858 2860 2862 2864 2866 2868 2870 2872 2874 2876 2878 2880 2882 2884 2886 2888 2890 2892 2894 2896 2898 2900 2902 2904 2906 2908 2910 2912 2914 2916 2918 2920 2922 2924 2926 2928 2930 2932 2934 2936 2938 2940 2942 2944 2946 2948 2950 2952 2954 2956 2958 2960 2962 2964 2966 2968 2970 2972 2974 2976 2978 2980 2982 2984 2986 2988 2990 2992 2994 2996 2998 3000 3002 3004 3006 3008 3010 3012 3014 3016 3018 3020 3022 3024 3026 3028 3030 3032 3034 3036 3038 3040 3042 3044 3046 3048 3050 3052 3054 3056 3058 3060 3062 3064 3066 3068 3070 3072 3074 3076 3078 3080 3082 3084 3086 3088 3090 3092 3094 3096 3098 3100 3102 3104 3106 3108 3110 3112 3114 3116 3118 3120 3122 3124 3126 3128 3130 3132 3134 3136 3138 3140 3142 3144 3146 3148 3150 3152 3154 3156 3158 3160 3162 3164 3166 3168 3170 3172 3174 3176 3178 3180 3182 3184 3186 3188 3190 3192 3194 3196 3198 3200 3202 3204 3206 3208 3210 3212 3214 3216 3218 3220 3222 3224 3226 3228 3230 3232 3234 3236 3238 3240 3242 3244 3246 3248 3250 3252 3254 3256 3258 3260 3262 3264 3266 3268 3270 3272 3274 3276 3278 3280 3282 3284 3286 3288 3290 3292 3294 3296 3298 3300 3302 3304 3306 3308 3310 3312 3314 3316 3318 3320 3322 3324 3326 3328 3330 3332 3334 3336 3338 3340 3342 3344 3346 3348 3350 3352 3354 3356 3358 3360 3362 3364 3366 3368 3370 3372 3374 3376 3378 3380 3382 3384 3386 3388 3390 3392 3394 3396 3398 3400 3402 3404 3406 3408 3410 3412 3414 3416 3418 3420 3422 3424 3426 3428 3430 3432 3434 3436 3438 3440 3442 3444 3446 3448 3450 3452 3454 3456 3458 3460 3462 3464 3466 3468 3470 3472 3474 3476 3478 3480 3482 3484 3486 3488 3490 3492 3494 3496 3498 3500 3502 3504 3506 3508 3510 3512 3514 3516 3518 3520 3522 3524 3526 3528 3530 3532 3534 3536 3538 3540 3542 3544 3546 3548 3550 3552 3554 3556 3558 3560 3562 3564 3566 3568 3570 3572 3574 3576 3578 3580 3582 3584 3586 3588 3590 3592 3594 3596 3598 3600 3602 3604 3606 3608 3610 3612 3614 3616 3618 3620 3622 3624 3626 3628 3630 3632 3634 3636 3638 3640 3642 3644 3646 3648 3650 3652 3654 3656 3658 3660 3662 3664 3666 3668 3670 3672 3674 3676 3678 3680 3682 3684 3686 3688 3690 3692 3694 3696 3698 3700 3702 3704 3706 3708 3710 3712 3714 3716 3718 3720 3722 3724 3726 3728 3730 3732 3734 3736 3738 3740 3742 3744 3746 3748 3750 3752 3754 3756 3758 3760 3762 3764 3766 3768 3770 3772 3774 3776 3778 3780 3782 3784 3786 3788 3790 3792 3794 3796 3798 3800 3802 3804 3806 3808 3810 3812 3814 3816 3818 3820 3822 3824 3826 3828 3830 3832 3834 3836 3838 3840 3842 3844 3846 3848 3850 3852 3854 3856 3858 3860 3862 3864 3866 3868 3870 3872 3874 3876 3878 3880 3882 3884 3886 3888 3890 3892 3894 3896 3898 3900 3902 3904 3906 3908 3910 3912 3914 3916 3918 3920 3922 3924 3926 3928 3930 3932 3934 3936 3938 3940 3942 3944 3946 3948 3950 3952 3954 3956 3958 3960 3962 3964 3966 3968 3970 3972 3974 3976 3978 3980 3982 3984 3986 3988 3990 3992 3994 3996 3998 4000 4002 4004 4006 4008 4010 4012 4014 4016 4018 4020 4022 4024 4026 4028 4030 4032 4034 4036 4038 4040 4042 4044 4046 4048 4050 4052 4054 4056 4058 4060 4062 4064 4066 4068 4070 4072 4074 4076 4078 4080 4082 4084 4086 4088 4090 4092 4094 4096 4098 4100 4102 4104 4106 4108 4110 4112 4114 4116 4118 4120 4122 4124 4126 4128 4130 4132 4134 4136 4138 4140 4142 4144 4146 4148 4150 4152 4154 4156 4158 4160 4162 4164 4166 4168 4170 4172 4174 4176 4178 4180 4182 4184 4186 4188 4190 4192 4194 4196 4198 4200 4202 4204 4206 4208 4210 4212 4214 4216 4218 4220 4222 4224 4226 4228 4230 4232 4234 4236 4238 4240 4242 4244 4246 4248 4250 4252 4254 4256 4258 4260 4262 4264 4266 4268 4270 4272 4274 4276 4278 4280 4282 4284 4286 4288 4290 4292 4294 4296 4298 4300 4302 4304 4306 4308 4310 4312 4314 4316 4318 4320 4322 4324 4326 4328 4330 4332 4334 4336 4338 4340 4342 4344 4346 4348 4350 4352 4354 4356 4358 4360 4362 4364 4366 4368 4370 4372 4374 4376 4378 4380 4382 4384 4386 4388 4390 4392 4394 4396 4398 4400 4402 4404 4406 4408 4410 4412 4414 4416 4418 4420 4422 4424 4426 4428 4430 4432 4434 4436 4438 4440 4442 4444 4446 4448 4450 4452 4454 4456 4458 4460 4462 4464 4466 4468 4470 4472 4474 4476 4478 4480 4482 4484 4486 4488 4490 4492 4494 4496 4498 4500 4502 4504 4506 4508 4510 4512 4514 4516 4518 4520 4522 4524 4526 4528 4530 4532 4534 4536 4538 4540 4542 4544 4546 4548 4550 4552 4554 4556 4558 4560 4562 4564 4566 4568 4570 4572 4574 4576 4578 4580 4582 4584 4586 4588 4590 4592 4594 4596 4598 4600 4602 4604 4606 4608 4610 4612 4614 4616 4618 4620 4622 4624 4626 4628 4630 4632 4634 4636 4638 4640 4642 4644 4646 4648 4650 4652 4654 4656 4658 4660 4662 4664 4666 4668 4670 4672 4674 4676 4678 4680 4682 4684 4686 4688 4690 4692 4694 4696 4698 4700 4702 4704 4706 4708 4710 4712 4714 4716 4718 4720 4722 4724 4726 4728 4730 4732 4734 4736 4738 4740 4742 4744 4746 4748 4750 4752 4754 4756 4758 4760 4762 4764 4766 4768 4770 4772 4774 4776 4778 4780 4782 4784 4786 4788 4790 4792 4794 4796 4798 4800 4802 4804 4806 4808 4810 4812 4814 4816 4818 4820 4822 4824 4826 4828 4830 4832 4834 4836 4838 4840 4842 4844 4846 4848 4850 4852 4854 4856 4858 4860 4862 4864 4866 4868 4870 4872 4874 4876 4878 4880 4882 4884 4886 4888 4890 4892 4894 4896 4898 4900 4902 4904 4906 4908 4910 4912 4914 4916 4918 4920 4922 4924 4926 4928 4930 4932 4934 4936 4938 4940 4942 4944 4946 4948 4950 4952 4954 4956 4958 4960 4962 4964 4966 4968 4970 4972 4974 4976 4978 4980 4982 4984 4986 4988 4990 4992 4994 4996 4998 5000 5002 5004 5006 5008 5010 5012 5014 5016 5018 5020 5022 5024 5026 5028 5030 5032 5034 5036 5038 5040 5042 5044 5046 5048 5050 5052 5054 5056 5058 5060 5062 5064 5066 5068 5070 5072 5074 5076 5078 5080 5082 5084 5086 5088 5090 5092 5094 5096 5098 5100 5102 5104 5106 5108 5110 5112 5114 5116 5118 5120 5122 5124 5126 5128 5130 5132 5134 5136 5138 5140 5142 5144 5146 5148 5150 5152 5154 5156 5158 5160 5162 5164 5166 5168 5170 5172 5174 5176 5178 5180 5182 5184 5186 5188 5190 5192 5194 5196 5198 5200 5202 5204 5206 5208 5210 5212 5214 5216 5218 5220 5222 5224 5226 5228 5230 5232 5234 5236 5238 5240 5242 5244 5246 5248 5250 5252 5254 5256 5258 5260 5262 5264 5266 5268 5270 5272 5274 5276 5278 5280 5282 5284 5286 5288 5290 5292 5294 5296 5298 5300 5302 5304 5306 5308 5310 5312 5314 5316 5318 5320 5322 5324 5326 5328 5330 5332 5334 5336 5338 5340 5342 5344 5346 5348 5350 5352 5354 5356 5358 53